

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 53/54 (1909)
Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSB,
Zürich.

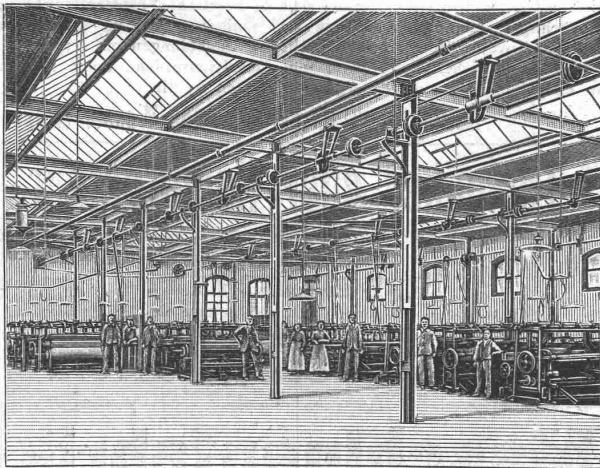
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd LIII.

ZÜRICH, den 3. April 1909.

N^o 14.

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau + Patent Nr. 23428



Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Giessereien, Elektrizitäts-
werke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien,
Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rüti (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen und
Bodenbelags-Arbeiten.

Schulhaus Münchhaldenstrasse ZÜRICH V

Ueber die Ausführung der

Heizungs- und Badeeinrichtungen

wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bedingungen liegen zur Einsicht auf in unserm Bureau
Rennweg 2 I.

Die Offerten sind bis am **22. April d. J.** mit entsprechender Aufschrift
verschlossen an den **Vorstand des Bauwesens I, Zürich**, einzureichen.

Zürich, den 23. März 1909.

Die Bauleitung:

Meler & Arter, Architekten.

Wir sind stetsfort Abgeber von

Steinkohlenteerhartpech (Retortenpech)

wagonsweise oder in kleineren Quantitäten, sowie von absolut trockenen

reinen Dampfkesselschlacken,

lieferbar ab Werk per Achse abgeführt oder in — auf Wunsch mit Blache
gedeckten — Eisenbahnwagons.

Sehr vorteilhafte Tagespreise.

Gaswerk der Stadt Zürich

Telephon 24.

in Schlieren.

Konkurrenz für Zimmer- und Schreinerarbeiten.

Die **Zimmer- und Schreinerarbeiten** für diverse Baracken und
Unterkunftsräume der Festungswerke von St. Maurice werden hiermit zur
öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

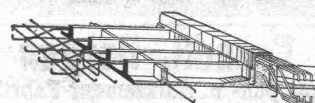
Die Pläne und Uebernahmsbedingungen können von **schweizerischen**
Unternehmern vom **5. April** an in **Bern**, Bundeshaus Ostbau,
III. Stock, Zimmer No. 174, oder bei dem „**Bureau fédéral de construction**“
à **St. Maurice**, eingesehen werden, woselbst auch die
Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift «**Zimmer- und Schreinerarbeiten St. Maurice**» versehenem Couvert bis zum **17. April**
mittags der unterfertigten Amtsstelle in **Bern** einzureichen.

Bern, den 30. März 1909.

Abteilung für Befestigungsbauten
der Abteilung Genie des schweiz. Militärdepartementes.

Eisen-Beton



für Hoch- und Tiefbau
Decken, Foundationen,
Reservoirs, Brücken, etc.

Meyer & Morel, Zürich V.

Für **Techn. Vorarbeiten** im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich **B. EMCH**, Ingenieurbureau, BERN.